



### **Gemeinde Teufenbach-Katsch löst Lärmproblematik um Zugsignale**

In seiner Sitzung am 25.09.2024 hat der Gemeinderat der Gemeinde Teufenbach-Katsch ein Übereinkommen mit den Österreichischen Bundesbahnen zur Auflassung der beiden Fußgänger-Eisenbahnkreuzungen „Steinschlossweg“ und „Schrattenberg“ auf der ÖBB-Bahnstrecke Richtung Kärnten beschlossen.

Mit der Auflassung dieser Übergänge entfallen die Sicherungspflichten für die ÖBB, sodass die damit verbundenen, sehr lauten Zugsignale in der Region zwischen Scheifling, Niederwölz und dem Ortsteil Teufenbach bald nicht mehr zu hören sein werden. Dies bedeutet zukünftig eine wesentliche Reduktion der Lärmbelastung durch die fahrenden Züge, insbesondere in den Nachtstunden. Auf Basis dieses Gemeinderatsbeschlusses werden nun die weiteren Schritte des umfangreichen Verfahrens eingeleitet, mit dessen Abschluss im ersten Quartal 2026 zu rechnen sein wird.

Die bestehenden Wanderwege, die bis dato über die Eisenbahnkreuzungen führten, können in veränderter Streckenführung weiterhin genutzt werden, sodass die beiden beliebten Wanderziele Steinschloss und Ruine Schrattenberg für die Bevölkerung gut erreichbar bleiben. Sämtliche Kosten für die Neuanlage der Wanderwege, die in Folge in den Betreuungsbereich der Gemeinde Teufenbach-Katsch übertragen werden, übernehmen die Österreichischen Bundesbahnen.

Mit der Zustimmung zu diesem Vertrag kommt die Gemeinde Teufenbach-Katsch einer längjährigen Forderung zur Einstellung der Zugsignale nach. Gemeinsam mit den ÖBB konnte für diese Problematik eine optimale Lösung für die Bevölkerung gefunden werden.

Die Gemeindevertretung mit Bürgermeisterin Lydia Künstner-Stöckl darf somit zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität in der Region beitragen.